

Fördermittelübersicht

Für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung bis 10 m² Kollektorfläche **gibt es bis 500,-€** Förderung. Ab 11m² bis 40m² Kollektorfläche gibt es **50,-€/m² zusätzliche Förderung**.

Bei der Erstinstantion von **kombinierten Solarkollektoranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung** bis 14 m² Kollektorfläche **beträgt die Förderung 2000,- €**. Ab 15 m² Kollektorfläche gibt es **140,-/m² zusätzlich**.

Für die **Erweiterung einer thermischen Solaranlage** um min 14 m² bis 40 m² **gibt es 50,-€/m²**

Hinzu kommt ein **Kombi/Kesseltauschbonus von 500,- € für die gleichzeitige Erneuerung der Heizungsanlage** auch in Kombination mit reinen Solar- Warmwasseranlagen.

Biomasse

Pelletkessel mit 5 - 37,5 kW erhalten eine **Basisförderung 3000,- €**. Ab 36 kW **gibt es 80,-€/kW** zusätzlich.

Pelletöfen mit Wassertasche mit 5 kW bis 25 kW erhalten **2000,-€ Basisförderung**. Ab 25,1 kW bis 100 kW **gibt es 80,-€/kW** zusätzlich.

Pelletkessel mit Pufferspeicher mit mind. 30l/kW mit 5kW bis 43,7 kW erhalten 3500,-€ Basisförderung.

Scheitholzvergaserkessel mit einem Pufferspeicher von mind. 55l/kW erhalten **2000,-€ Förderung**.

Bei KfW Standardhäusern gibt es **zusätzlich plus 50% der Basisförderung dazu (Effizienzbonus)**



Für **Photovoltaikanlagen** bekommen Sie von Ihrem Energieversorger eine **Vergütung des eingespeisten Solarstroms** verbunden mit der **interessanten Möglichkeit des Eigenverbrauchs von Solarstrom**:

ab dem **01.04.2015** in Höhe von **12,43 €ct** für Anlagen bis 10 KWp **12,09 €ct** für Anlagen ab 10-40 KWp **10,82 €ct** für Anlagen ab 40 KWp je erzeugte Kilowattstunde Solarstrom (über 20 Jahre lang)

Die Höhe der Einspeisevergütung sinkt seit dem 1.4.2013 monatlich um 0,5% - 2% natürlich für dann 20 Jahre fest ab dem Inbetriebnahmezeitpunkt

Zusätzlich wird die Investition mit **zinsgünstigen Darlehen** durch die **KfW** oder **Landwirtschaftlichen Rentenbank** gefördert.

Die Investition in Sonnenstrom bleibt eine interessante Renditeanlage verbunden mit der Möglichkeit **unabhängiger von den Stromversorgern zu werden**.



Zinsverbilligte Kredite von der KfW (z.Zt. ca. 1,0 % bis 3,0 % eff.) unterstützen auch die Installation von Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen. Kreditfähig sind z.B. die Installation von **Solaranlagen, Brennwertkesseln, Wärmepumpen**, die Verbesserung des **Wärmeschutzes im Dach-, Außenwand- und Kellerbereich**, der Einbau von Fenstern mit **Wärmeschutzverglasung** sowie der Bau eines **Niedrigenergiehauses**.

Weitere Informationen erfahren Sie unter:

KfW: Tel. 01801 335577
www.kfw.de

BAFA: Tel. 06196 / 908625
www.bafa.de